

467263-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Programmierung von System- und Anwendersoftware – IT-Dienstleistungen und IT-Werkleistungen im Bereich Microsoft SQL Server

OJ S 128/2026 07/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Innern, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI

E-Mail: zib@bescha.bund.de

Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: IT-Dienstleistungen und IT-Werkleistungen im Bereich Microsoft SQL Server

Beschreibung: Rahmenvereinbarung über IT-Dienstleistungen und IT-Werkleistungen im Bereich Microsoft SQL Server

Kennung des Verfahrens: 3af7169c-a4ad-4842-a0f5-120c1ddc486c

Interne Kennung: ZIB 15.04 - 99130/25/VV : 1

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72211000 Programmierung von System- und Anwendersoftware

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72260000 Dienstleistungen in Verbindung mit Software, 72320000 Datenbankdienste

2.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB sind folgende Dokumente einzureichen: - "Eigenerklärung Ausschlussgründe"; - "Eigenerklärung Sanktionen Russland"; Bestehen Zweifel an der Richtigkeit der abgegebenen Erklärungen, können diese im Einzelfall aufgeklärt und die Vorlage von weiteren Nachweisen (z.B. eines polizeilichen Führungszeugnisses) verlangt werden. Bei einer Bewerber-/Bietergemeinschaft ist für jedes Mitglied eine Eigenerklärung vorzulegen. Im Fall einer Eignungsleihe muss die Eigenerklärung des eignungsleihenden Dritten bereits mit dem Teilnahmeantrag bzw. Angebot eingereicht werden. Für sonstige Dritte (Unterauftragnehmer ohne Eignungsleihe) muss die Eigenerklärung spätestens vor der Zuschlagserteilung vom Zuschlagskandidaten vorgelegt werden. Sollte die Eigenerklärung für sonstige Dritte nicht bereits mit dem Teilnahmeantrag bzw. Angebot eingereicht werden, wird

die Vergabestelle die Erklärung vor Zuschlagserteilung entsprechend gesondert anfordern. Bitte tragen Sie in das Formular "Unternehmensdaten" die für Sie zutreffenden Angaben ein und fügen Sie es Ihrem Teilnahmeantrag/Angebot bei. Die Angabe zur Unternehmensgröße dient statistischen Zwecken. Die übrigen Angaben benötigt die Vergabestelle für die vor dem Zuschlag bzw. bei Verfahren mit Teilnahmewettbewerb vor der Aufforderung zur Angebotsabgabe einzuholende Registerauskunft gemäß § 6 Wettbewerbsregistergesetz, § 19 Mindestlohngesetz, § 21 Arbeitnehmerentsendegesetz. Bei Bietergemeinschaften und im Falle der Eignungsleihe ist die Anlage "Unternehmensdaten" für jedes beteiligte Unternehmen einzureichen. Erklären Sie, ob Sie sich als Bietergemeinschaft bewerben oder beabsichtigen, Teile des Auftrags im Wege der Unterauftragsvergabe an Dritte zu vergeben. Legen Sie für diese Fälle die entsprechenden Anlagen "Unteraufträge" bzw. "Bewerber Bietergemeinschaftserklärung" sowie die Anlage "Verpflichtungserklärung Eignungsleihe Unteraufträge" ausgefüllt vor.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: siehe Vergabeunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: IT-Dienstleistungen und IT-Werkleistungen im Bereich Microsoft SQL Server

Beschreibung: Gegenstand dieses Vergabeverfahrens sind IT-Dienstleistungen und IT-

Werkleistungen im Bereich Microsoft SQL Server. Für die im Rahmen dieses

Vergabeverfahrens zu erbringenden Dienstleistungen wurde eine geschätzte Menge von

17.819 Personentagen festgelegt. Die Schätzmenge entspricht der Höchstmenge. Diese

Menge bezieht sich auf den maximalen Vertragszeitraum von vier Jahren. Die Bindefrist

beginnt am Tag nach Ablauf der Angebotsfrist. Die Gesamtleistung bildet ein Los.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72211000 Programmierung von System- und Anwendersoftware

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72260000 Dienstleistungen in Verbindung mit Software,

72320000 Datenbankdienste

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Sofern die Höchstmenge durch die Bestellungen nicht erreicht

wird, verlängert sich die Laufzeit zu gleichbleibenden Konditionen dreimal um jeweils ein Jahr,

sofern die Auftraggeberin nicht spätestens drei Monate vor Ablauf der Laufzeit kündigt. Die

Laufzeit der Rahmenvereinbarung beträgt insgesamt aber maximal vier Jahre.

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 12 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#Der jeweilige Ort der Leistungserbringung wird in Absprache mit dem jeweiligen Bedarfsträger festgelegt.

Grundsätzlich kann die Leistungserbringung deutschlandweit an allen Dienstsitzen der jeweiligen Bedarfsträger erforderlich werden. Abrufberechtigte Bedarfsträger: Die unmittelbare Bundesverwaltung der Bundesrepublik Deutschland sowie folgende Behörden, Einrichtungen und Organe: - Alexander von Humboldt-Stiftung; - Arbeitsmedizinischer Dienst der BG BAU GmbH; - Beratungsgesellschaft für Arbeits- und Gesundheitsschutz Berlin mbH; - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft; - Berufsgenossenschaft Holz und Metall; - Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH; - Bund der Vertriebenen; - Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung; - Bundesamt für Justiz; - Bundesamt für Kartographie und Geodäsie; - Bundesamt für Logistik und Mobilität; - Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie; - Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik; - Bundesamt für Soziale Sicherung; - Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle; - Bundesanstalt für den Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben; - Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht; - Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe; - Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung; - Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung; - Bundesanstalt für Wasserbau; - Bundesgerichtshof; - Bundesinstitut für Berufsbildung; - Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit; - Bundeskanzleramt; - Bundeskartellamt; - Bundeskriminalamt; - Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz; - Bundesministerium des Innern; - Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat; - Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt; - Bundesministerium für Gesundheit; - Bundesministerium für Verkehr; - Bundesministerium für Wirtschaft und Energie; - Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; - Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen; - Bundesrechnungshof; - Bundessozialgericht; - Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung; - Bundesverfassungsgericht; - Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof; - Deutsche Gesellschaft für Ernährung e.V.; - Deutsche Nationalbibliothek; - Deutsches Weininstitut GmbH; - Engagement Global; - Fraktion von Bündnis90/Die Grünen im Deutschen Bundestag; - Friedrich-Loeffler-Institut, Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit; - gematik GmbH; - Generalzolldirektion - Zentrale Beschaffungsstelle der Bundesfinanzverwaltung; - German Institute of Development and Sustainability (IDOS); - GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH; - Hanns-Seidel-Stiftung e.V.; - Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung; - Informationstechnikzentrum Bund; - Julius Kühn-Institut, Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen; - Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.; - Max Rubner-Institut; - Paul-Ehrlich-Institut; - Physikalisch-Technische Bundesanstalt Braunschweig; - Presse- und Informationsamt der Bundesregierung; - Robert Koch-Institut; -

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau; - Stiftung Preußischer Kulturbesitz; - Umweltbundesamt; - Unabhängiger Kontrollrat; - Unfallversicherung Bund und Bahn; - Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen

Beschreibung: Erklärung zur sozialen Nachhaltigkeit von IT

Gefördertes soziales Ziel: Sonstiges

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bitte legen Sie mit Ihrem Angebot einen Nachweis vor, dass Ihr Unternehmen über ein zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem im Sinne der DIN EN ISO 9001-2015 oder einer gleichwertigen Norm verfügt, welches im Geltungsbereich des Vergabegegenstands liegt.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Stellen Sie Ihre Leistungsfähigkeit und Ihre hierfür relevanten Erfahrungen anhand von insgesamt mindestens drei (3) Referenzen dar. Diese müssen im Bereich Datenbankentwicklung mit MS SQL Server liegen und einen Bezug zur gegenständlichen Leistung aufweisen (siehe Dokument "Leistungsbeschreibung"). Zu jeder Referenz sind folgende Angaben zu machen: - Projektbezeichnung und kurze Projektbeschreibung, Leistungsumfang; - Beschreibung der ausgeführten Leistungen: Detaillierte Angaben zu den vom Bieter erbrachten Leistungen; - Wert des Auftrages: Bereits realisierter gesamter Auftragswert (netto) des Projekts oder des vom Bieter erbrachten Leistungsteils in Euro; - Zeitraum der Leistungserbringung: Exakter Start- und Endtermin der Leistungserbringung (TT/MM/JJJJ - TT/MM/JJJJ); - Angabe der zuständigen Kontaktstelle bei der Auftraggeberin inkl. vollständigem Namen des Unternehmens / der Organisation und Name und Position des Ansprechpartners beim Referenzgeber; Darüber hinaus gelten die folgenden Anforderungen an die benannten Referenzen: - Zeitliche Begrenzung: Die Referenzen dürfen nicht älter als drei Jahre sein (maßgeblich ist das Datum der vollständigen Beendigung der Leistungserbringung - gerechnet bis zum Datum der Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung); - Mindestens zwei Referenzen mit dem Schwerpunkt "Wartung und Pflege von MS SQL Server Datenbanksystemen" und einem Umfang von min. 50 PT; - Mindestens eine Referenz mit dem Schwerpunkt "Weiterentwicklung und/oder Neuentwicklung eines MS SQL Server Datenbanksystems" und einem Umfang von min. 150 PT Es sind nur drei (3) Referenzen gefordert. Es ist Ihnen unbenommen, weitere Referenzen zu benennen. Da das Austauschen einer fehlerhaften Referenz durch eine nach Ende der Angebotsfrist nachgereichte bedingungsgemäße Referenz nicht möglich ist und in den entsprechenden Fällen den Ausschluss des Bieters nach sich zieht, empfiehlt das Beschaffungsamt des BMI, eine Liste von weiteren als bedingungsgemäß betrachteten Referenzen einzureichen. Das Beschaffungsamt des BMI behält sich vor, die angegebenen Referenzen zu verifizieren. Angaben, die einer Nachprüfung nicht standhalten, können zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen. Sofern Sie aus berechtigten Geheimhaltungsgründen geforderte Angaben nicht machen können, teilen Sie diese Gründe mit dem Angebot dem Beschaffungsamt des BMI mit und legen Sie einen anderen geeigneten Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit vor. Das Beschaffungsamt des BMI entscheidet sodann nach pflichtgemäßem Ermessen über die Anerkennung des Alternativnachweises. Ein Nachfordern und Beibringen eines anderen (geeigneteren)

Nachweises ist nach dem Ende der Angebotsfrist aus vergaberechtlichen Gründen nicht mehr möglich.

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bitte geben Sie die durchschnittliche Gesamtmitarbeiteranzahl pro Jahr in den letzten drei (3) Geschäftsjahren an. Bitte geben Sie außerdem die durchschnittliche Anzahl der Vollzeitäquivalente in den Bereichen "Microsoft SQL Datenbankadministrator" und "Microsoft SQL Datenbankentwickler" pro Jahr in den letzten drei (3) Geschäftsjahren an. Es werden mindestens 18 Vollzeitäquivalente im Bereich "Microsoft SQL Datenbankadministrator" und mindestens 4 Vollzeitäquivalente im Bereich "Microsoft SQL Datenbankentwickler" gefordert. Füllen Sie dazu bitte die Anlage "Unternehmenszahlen" aus. Sie haben für sich - und für alle Mitglieder einer Bewerber-/Bietergemeinschaften sowie für alle eignungleihenden Unterauftragnehmer (sofern zutreffend) - die Anlage "Unternehmenszahlen" abzugeben. Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften und Unterauftragnehmer mit Eignungsleihe werden die Mitarbeiterzahlen aller Unternehmen addiert. Die Mindestanforderungen beziehen sich auf die addierten Zahlen.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit ist der Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags für die letzten drei Geschäftsjahre anzugeben. Der Umsatz pro Jahr muss im Geschäftsbereich Datenbankentwicklung mit MS SQL Server mindestens 1.000.000,00 € netto betragen. Zum Nachweis füllen Sie bitte das Dokument "Unternehmenszahlen" aus und reichen dieses mit Ihrem Angebot ein. Im Falle von Bietergemeinschaften und Bietern, die andere Unternehmen im Rahmen der Eignungsleihe einbinden, werden die Umsätze der jeweiligen Bieterkonstellation addiert. Übersenden Sie hierzu bitte für jedes Mitglied der Bieterkonstellation eine eindeutig zuweisbare Eigenerklärung indem Sie die mitgelieferten Dokumente ausfüllen, welche die jeweiligen Jahreswerte der letzten drei Geschäftsjahre für jedes Mitglied der Bieterkonstellation belegt. Die Summe der Umsätze muss den geforderten Mindestumsatz erreichen. Sofern Sie aus berechtigten Gründen die Unterlagen nicht beibringen können, teilen Sie diese Gründe dem Beschaffungsamt des BMI mit und legen Sie einen anderen geeigneten Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit vor. Das Beschaffungsamt des BMI entscheidet sodann nach pflichtgemäßem Ermessen über die Anerkennung des Alternativnachweises. Sofern Sie diesbezüglich unsicher sind, kontaktieren Sie das Beschaffungsamt des BMI unbedingt rechtzeitig vor Ablauf der Teilnahme- oder Angebotsfrist in Form einer Bewerber-/Bieterfrage. Ein Nachfordern und Beibringen eines anderen (geeigneteren) Nachweises ist nach dem Angebotsschluss aus vergaberechtlichen Gründen nicht mehr möglich.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot ist ein aktueller, höchstens 3 Monate alter, Auszug aus dem Handelsregister oder einem vergleichbaren in- oder ausländischen Register vorzulegen. Aus dem im Register eingetragenen Gegenstand des Unternehmens muss erkennbar sein, dass die Leistungsumfänge dieses Vergabeverfahrens von Art der Geschäftstätigkeit des Bieters erfasst sind.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Gemäß Vergabeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=873156>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=873156>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/08/2026 11:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 90 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Bindefrist beginnt am Tag nach dem Ende der Angebotsfrist.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 10/08/2026 11:31:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber, Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI (BeschA). Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gegenüber dem BeschA zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Verstöße, die aufgrund der

Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem BeschA gerügt werden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 und 3 GWB). Teilt das BeschA dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so besteht die Möglichkeit, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 Abs. 1 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch das BeschA geschlossen werden; bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist zehn Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach Absendung der Information durch das BeschA. Ein Antrag auf Nachprüfung ist schriftlich oder elektronisch bei der Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt, Kaiser-Friedrich-Straße 16, 53113 Bonn einzureichen und zu begründen. Hinweis: Das BeschA ist im Falle eines Nachprüfungsantrags verpflichtet, die Vergabeakten, die auch die abgegebenen Angebote enthalten, an die Vergabekammer weiterzuleiten. Die Beteiligten haben ein Recht auf Akteneinsicht. Um Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu wahren, teilen Sie uns konkret mit Bezug auf die entsprechenden Dokumente des Angebotes mit, welche Informationen als Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu behandeln sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Innern, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Innern, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Innern, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: t:0049228996100

Postanschrift: Brühler Straße 3

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: zib@bescha.bund.de

Telefon: +49 22899610-3535

Fax: +49 2289961087-1000

Internetadresse: <http://www.bescha.bund.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: t:022894990

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Str. 16
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 2289499-0
Fax: +49 2289499-163
Internetadresse: <http://www.bundeskartellamt.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f552ff13-b0df-43a3-a6df-2f268398deb4 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03/07/2026 15:17:48 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 467263-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 128/2026

Datum der Veröffentlichung: 07/07/2026